

Amts- und Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 49.

Samstag den 13. Juni

1863.

Bekanntmachungen.

Kameralamt Waiblingen.

Diejenigen Wirthe und Kleinverkäufer von Branntwein, welche den **Branntweinklein-Verkauf** vom 1. Juli d. J. an einstellen wollen, haben dies **vor Ablauf des Monats Juni** entweder dem Kameralamt oder dem Acciseamt anzuzeigen, welsch' letzteres die Anzeige ohne Verzug an das Kameralamt einzusenden hat

Wer die rechtzeitige Anzeige unterläßt, hat die festgesetzte Jahresabgabe auf das ganze nächste Etatsjahr zu entrichten; der Kleinverkauf mag im Laufe desselben eingestellt werden oder nicht.

Die Schultheißenämter wollen die Acciser und die Gewerbetreibenden von diesem Erlasse in Kenntniß setzen.

Den 9. Juni 1863.

K. Kameralamt
K ü m e l i n.

Waiblingen. (Vorladung in Wartsachen.) In nachbenannten S. sachen werden die Schulden-Liquidationen mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussetzt kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezech, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen s. lbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts Akten bekannt sind, wie angezigt, durch Besch. id von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünf- zehntägige Frist zu Verbringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 11. Juni 1863.

K. Oberamtsgericht.
Lamparter.

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß Bescheids.	Bemerkungen.
Vorkäuferin Marie geb. Huttelmaier Ehefrau des Wilhelm Phlegm Tuchschneiders in Waiblingen	Rathhaus in Waiblingen.	Mittwoch den 15. Juli 1863 Vormittags 8 Uhr.	Nächste Gerichts- Sitzung.	Liegenschaft ist nicht vorhanden.

Waiblingen.

Bei der neulich dahier veranstalteten Hauscollecie für das **Blinden Asyl in Gmünd** fielen 68 fl. 7 1/2 kr., w. für die Verwaltung jener wehrthätigen Anstalt bescheinigt; dabei wünscht dieselbe, daß allen Gebern ihr freudiger und herzlichster Dank möge ausgesprochen werden, was hiemit gerne geschieht.

12. Juni 1863.

Kön. Defanatamt
B ü h r e r.

Forstamt Reichenberg. Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 16 Juni, werden in dem Staatsw. Hardt bei Hegnach verkauft:

62 Stück Schälchen,

- 3 Stück von 8—28' lang über 20" mittl. Durchm.
 55 Stück von 14—44' lang über 12—20" mittl. Durchm.
 4 Stück von 12—26' lang unter 12" mittl. Durchm.

**Klafterholz.**10¹/₄ Klafter eichene Scheiter,6¹/₂ Klafter Prügel,10¹/₂ Klafter Anbruchholz,3¹/₄ Klafter Abfallholz.**Wellen.**

1025 eichene

125 Abfall.

Zusammenkunft früh 8 Uhr im Schlag zunächst Hegnach.

Reichenberg den 8. Juni 1863.

K. Forstamt.

Forstamt Schorndorf. Revier Plüderhausen.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 17. I. Mts. im Staats-Wald Kaltenbronnen bei Plüderhausen; 1 anbrüchige Eiche mit 116 C'; 33 tannene Sägblöcke; 37 dto. Baustämme, meist stärkere Stämme; 22 dto. Gerüst-Stangen, und 8¹/₄ Klafter Anbruch- und Abfallholz.

Zusammenkunft Morgens 8¹/₂ Uhr im Schlag.

Schorndorf den 9. Juni 1863.

K. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach.

Stamm- u. Brennholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 15. und 16 I. Mts. im Staats-Wald Köden:



3 Eichenstämme mit 129 C'; 3 Hagenbuchen; 6 Buchen; 1 Eiche; 1 Ulme; 1 Arlsbeerbaum; 6 Birken; 15 Erlen und 3 Aspen, 10 buchene Wagner-Stangen; 5 Klafter eichenes Kloy- und Anbruchholz; 65¹/₄ Klafter buchene Scheiter und Prügel; 57³/₄ Kl. birken, erlene und aspene Scheiter und Prügel; 42¹/₄ Klafter Anbruch- und Abfallholz; 9850 Reisach-Wellen und einige Loose

unaufgebundenes Laubholz-Reisach. Das Stammholz wird am ersten Tage ausgebaut
 Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr im Schlag auf dem Weg von Oberurbach nach Welzheim.

Schorndorf den 4. Juni 1863.

K. Forstamt

Plieninger.

Waiblingen.

Fahrris-Verkauf.

Aus der Gant-Masse der Vorkäuferin Marie Ahles, Ehefrau des Wilhelm Ahles, Tuchschere's dahier werden am

Montag den 22. dieses Monats von Morgens 8 Uhr an

mittelft Auktion gegen baare Bezahlung verkauft:

Manns- und Frauen-Kleider, Leinwand, Küchengeräth durch alle Rubriken, Schreinwerk, und allerlei Hausrath; wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Den 11. Juni 1863.

K. Gerichts-Notariat

C. F. Kerler.

Waiblingen.

Fabrik-Verkauf.

Aus der Schulden-Masse des Friedrich Kölz, Schirmmachers dahier wird am Montag, den 15ten dieses Monats Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus mittelst Auktion gegen baare Bezahlung verkauft: 1 silberne Taschenuhr, Schreinwerk, allerlei Hausrath, Regen- und Sonnenschirme, Schirmstöcke und sonstige Handwerksvorräthe, wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Den 8. Juni 1863.

K. Gerichts-Notariat
C. F. Kerler.

Waiblingen.

Gefundenes.

In der Nähe der hiesigen Stadt wurde vor einiger Zeit ein goldener Fingerring gefunden. Der Eigenthümer hat sich innerhalb 8 Tagen zu melden, widrigenfalls zu Gunsten des Finders verfügt wird.

Den 11. Juni 1863.

Stadtschultheißenamt.

Dad Neuskädle.

Einladung

zu


wohlbesetzter Gartenmusik:
Sonntag d. 14. Juni.

- 1) Wohl ist es schon schön
In freundlichem Saale
Versammelt sich seh'n
Bei kräftigem Mahle;
Doch winket uns dies
Im Garten zum Schmause,
Ist's schöner gewiß
Als drinnen im Hause.
- 2) Wo Blumen schön blüh'n
Das Gaisblatt sich schlinget
Und Duft vom Jasmin
Die Lüfte durchdringet,
Wo Bier ist und Wein,
Wo Flöten gar spielen,
Da muß man doch fein
Behaglich sich fühlen.
- 3) Und so ist's bei mir
Am morgigen Tage;
Kommt, eint euch bei Bier
Und Wein zum Gelage!
Nie reut euch ein Tritt,
Jedweden ich lade
Und zeichne hiemit:

Carl Eckstein, zum Bade.

Waiblingen.

Danksagung.

 Für die herzliche Theilnahme und Beweise während der so kurzen Krankheit meiner lieben Frau und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank und bitte Gott der Herr möge ein jedes vor einer so schnellen Trennung bewahren.

Die Hinterbliebenen:
Heinrich Kaufmann
mit seinen 3 Kindern.

Korb.

Fabrik-Verkauf.

Am Montag den 15. Juni ist die Unterzeichnete, wegen Verkauf ihres Geschäfts geschlossen, verschiedene Gegenstände im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen. Es kommt vor: ein 6 octaviges noch ganz gut erhaltenes Fortepiano, 1 neue 30 Schuh lange Dachrinne von Zink sammt eisernen Trägern, 1 Küchekasten und etwas gemeinen Hausrath, auch verschiedene Waaren namentlich Ellenwaaren in kleineren Partieen, irdenes Geschirr, Glas und Porzellan etc. etc.

Bei gutem Abgang wird auch am Dienstag mit der Auktion fortgeföhren.

Karoline Baas.

Waiblingen.

Wer irgend noch Ansprüche an meinen Vater Alt Lorenz Desterle zu machen glaubt, wolle sich inner 8 Tagen melden.

Den 12. Juni 1863.

L Desterle.

Waiblingen. Den Ertrag von 1 Brtl. Grachoden in den Scherrens-Alecken hat zu verkaufen Kammerherr Böhringer.

Waiblingen. Logis zu vermieten. Für eine einzelne Person ist bis Jacobi ein Logis zu vermieten. Wo? sagt Ausgeber d. Blattes.

Waiblingen.

Haus- und Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des alt Verenz Desterle, Weber, wird ein Hausantheil in der Schmidemer Vorstadt verkauft.

Ferner:

ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Viertel Aker im innern schmalen Pfad neben Herrn Rieger Spreiner, und Gottlb. Böhmner.

ca. 3 Viertel Baumgut an der Hegnacher Höhe. Liebhaber können es einsehen und Käufe abschließen mit

A. Desterle.

Waiblingen.

Das Heu- und Strohgras von
2 1/2 Bril. Wiesen im Käzenbach, und
2 1/2 Bril. Garten am Kemser-Gäßle,
hat zu verkaufen

Zimmermann Oswald.

Waiblingen

Ein Schwein (Läufer) hat zu verkaufen. Späich, Gutn.

Waiblingen.

3 gut erhaltene eiserne **Kunsthäfen** für 5-6 Personen sammt Brille und 1 Kohlen-Schüssel sind dem Verkaufe ausgelegt, von wem? sagt die Redaction.

Rottweil.

Nächsten Samstag den 6. Juni erscheint nach vollzogenem Abdruck in unserm Verlage und ist zu haben bei der Redaction des Amts- u. Intelligenzblattes in Waiblingen:

Sinrichtung

der Raubmörder

Orsolin, J. Tissot,
B. Boso u. A. Marcon
aus Südtirol.

am 6. Juni 1863 zu Rottweil a. N.

Eine genaue Beschreibung derselben, der Verurtheilten letzte Tage, mit den wohlgeroffenen **Bildnissen** der Hingrichteten nach einer Photographie, nebst den **Lebensbeschreibungen** derselben, nach ihrer Verurtheilung eigenhändig im Gefängnis von ihnen niedergeschrieben und in's Deutsche übertragen von dem

Domesticer beim Schwurgerichte,

Graf E. Uerküll.

Groß 8^o. Preis 6 kr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

**Die Expedition der
Schwarzw. Bürger-Zeitung
in Rottweil.**

Waiblingen.

Obige Beschreibungen sind bei uns in großer Anzahl eingetroffen und können sowohl einzeln, als in größeren Partien bei der Expedition dieses Blattes abgegeben werden

Waiblingen.

Aus der Carl Dieterle'schen Pflanzung ist 1/8 Haus-Antheil sammt Stallung um die Summe von 725 fl. angekauft und kommt derselbe am 22ten d. Mts, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Lustreich.

Christ. Oppenländer.

Mech.

Waiblingen.

Verlorenes.

Von der Uebtinge bis an Kemserweg ist ein **Paar Heutücher** verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselbe bei Christoph Böcker abgeben.

In der **H. F. Buchen** Buchdruckerei ist zu haben:

Sommerfahrtenplan

der Kgl. Staats-Eisenbahn vom 1. Juni 1863. Amtliche Ausgabe in Plakatformat 6 fr.

Fahrtenplan in Briefstichformat mit sämtlichen Anschlüssen der Posten, der Dampfische und auswärtigen Bahnen, Angabe der Telegraphenstationen, dem Stuttgarter Dreifachen-Tarif, Eisenbahnkarte etc. 9 fr. Derselbe in Cartonmappe 12 fr.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Um allen Meinungen vorzubeugen, erlaube ich mir, einem geehrtesten hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich eine große Auswahl aller Gattungen

Regenschirme

vorräthig habe,

Sonnenschirme

aber auf Bestellung gemacht werden können.

Fr: Kölz.

Waiblingen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrtesten hiesigen und auswärtigen Publikum im **Photographieren**

für eine einzelne Person a 24 kr. bis 1 fl.

für mehrere Personen von 1 fl. bis 2 fl.

Wegmann, Photograph.

im Gasthaus z. Adler.

Tagesbefehl eines Dorfpatrascha.

Durch den Büttel verkündigt.

(Buchstäblich wahr.)

„Als Peter Michels Wies derf keiner mai fahra, sei's mit der Eg oder mit em Waga und der Kamefeger ist au him; Weiber, römet uf und wena er et daboim bleibet, no lezet da Schlüssel oder da Waga.“ (Eulensp.)